



Bertram Rupprecht, Leiter Finanzen und IT bei Wormser Qualitätslogistik, im Gespräch mit Mitarbeitern.

## Reibungsloser Umstieg im laufenden Betrieb

Wormser Qualitätslogistik stellt den Fuhrpark auf die mobile Telematiklösung SPEDION App um.

Finanz- und IT-Leiter Bertram Rupprecht über den Ablauf und die Vorteile der Umstellung.

### Herr Rupprecht, seit wann nutzt Ihr Unternehmen die SPEDION App?

**Bertram Rupprecht:** Mit der SPEDION App haben wir unser knapp fünf Jahre altes Vorgängersystem abgelöst und ein neues mobiles System eingeführt. In der Testphase mit zunächst sechs Fahrzeugen ging es darum, die Anbindung an unser TMS und verschiedene Navigationssysteme zu prüfen und die Erfahrung der

Fahrer auch in Bezug auf die Tablet-Anwendung abzufragen. Seitdem die Entscheidung gefallen ist, führen wir kontinuierlich einen sanften Umstieg im laufenden Betrieb durch, der reibungslos funktioniert. Neufahrzeuge werden sofort mit der neuen Telematik ausgerüstet. Bis zur Jahreswende sollte voraussichtlich jedes Altfahrzeug in der Werkstatt gewesen und dann umgerüstet sein.

### Wie liefen die Installation und die Anbindung an vorhandene Systeme?

Unser Projektleiter Remy Becks ist begeistert, wie deutlich sich der Einbau der Hardware im Vergleich zu früheren Systemen vereinfacht hat. Es sind nur wenige Kabel und Komponenten zu installieren, was eine erhebliche Verbesserung samt Zeitgewinn bedeutet. Im Arbeitsalltag der Disponenten gab es keinen Bruch und

keinen Mehraufwand. Die Schnittstelle zu unserem TMS bestand bereits. Die Speditionssoftware von Sauer arbeitet zudem einwandfrei mit mehreren Telematiksystemen parallel, sodass die Vorgänge unbemerkt im Hintergrund ablaufen. So, wie es sein soll.

### Welche Vorteile bietet Ihnen die mobile Variante?

Über die Android-Plattform können wir den Fahrern nun auf dem Tablet nützliche Zusatztools wie eine Parkplatzsuch-App installieren. Dokumente lassen sich in beide Richtungen übermitteln. Neue Versionen von Checklisten, Sicherheitsanweisungen oder Fahrerhandbüchern sind in kürzester Zeit in alle Fahrzeuge ausgerollt.

Umgekehrt kann jeder Fahrer die Entladung dokumentieren und per Foto zum Beispiel direkt belegen, dass der Boden auf der Baustelle bei Anlieferung sauber war und das Material korrekt abgestellt wurde. Nicht zuletzt lassen sich mit der SPEDION App Subunternehmer sogar über ein Smartphone einbinden.

### Die SPEDION App bietet zahlreiche Funktionen für die Optimierung des Fuhrparkmanagements. Welche Features setzt Ihr Unternehmen ein?

Wir nutzen nach wie vor die üblichen Basisdienste wie Tracking und Tracing, Navigation, Auftragsmanagement oder Ermittlung des Kraftstoffverbrauchs. Das Ziel ist aber natürlich eine ganzheitliche Optimierung der Abläufe. Bezogen auf die Lenk- und Ruhezeiten geht es zum Beispiel um eine Warnung bei Ausreißern, auf die unsere Dispo zeitnah reagieren kann.

Die ETA-Ermittlung hängt aktuell noch stark vom Menschen ab. Hier erhoffen wir uns eine Automatisierung, um die Kommunikation mit dem Empfänger langfristig verbessern und die Prozesssicherheit an dieser Stelle erhöhen zu können.

### Die SPEDION App übermittelt eine Vielzahl an Daten aus dem Fahrzeug. Nutzen Sie diese für Prozessoptimierungen in Ihrer Spedition?

Ja, unter anderem in Bezug auf unsere Fah-

rer. Denn nicht das Fahrzeug, sondern der Fahrer ist die zentrale Komponente in unserer Wertschöpfungskette. Dank der detaillierten Aussagen über das Fahrverhalten können wir unter anderem das Fahrertraining wesentlich gezielter durchführen. Der Live-Zugriff auf die Eco-Übersicht in der SPEDION App hat bei den Fahrern den Ehrgeiz noch erhöht, ihren Kraftstoffverbrauch kontinuierlich zu kontrollieren und zu optimieren.

### Welche Daten verwerten Sie noch?

Über die Verbesserung der Auftragsdurchführung hinaus dienen uns die Daten aus der Telematik auch für die Prozesskostenrechnung. Je mehr exakte Parameter wir sammeln können, desto besser lassen sich in der Nachkalkulation neben den Lenkzeiten zu Touren oder Leerfahrten auch die Arbeitszeiten von Aktivitäten wie Spülung oder Silo-Innenreinigung den einzelnen Aufträgen zuordnen. Silofahrzeuge verbrauchen durch den Einsatz von Nebenaggregaten auch im Stand Kraftstoff. Solche Daten, die für das Controlling allesamt von Interesse sind, können wir nun differenziert erheben.

### Wie sehen Sie die zukünftige Entwicklung am Markt für mobile Telematiksysteme?

Aktuell versucht jeder Verloader, seine App-Lösung bei den Transporteuren durchzusetzen. Jeder Logistiker soll unzählige Schnittstellen aufbauen. Um auch kommende Systemgenerationen problemlos integrieren zu können, muss das dringend kanalisiert werden. Das kann durchaus gelingen, etwa über webbasierte Telematik-Integrationsportale, die zurzeit entwickelt werden. Sie sorgen für die Einbindung



### Unternehmensinformationen

Dank eines modernsten Flottenmanagements können sich Kunden von Wormser Qualitätslogistik europaweit auf die pünktliche und sichere Abwicklung ihrer Transportaufträge verlassen. Hierbei setzt das Unternehmen mit Hauptsitz in Herzogenaurach auf die mobile Telematiklösung von SPEDION. Die rund 200 eigenen LKW – darunter Silo-, Kran-, Planen- und Containerfahrzeuge – werden bis zum Jahreswechsel sukzessive mit der SPEDION App ausgestattet.

[www.wormser.de](http://www.wormser.de)

Die SPEDION GmbH mit Sitz in Krombach entwickelt innovative Telematiklösungen, die nur geringe Investitionskosten mit sich bringen. Seit Januar 2011 ist die SPEDION App auf dem Markt – eine mobile Softwarelösung für Android-Geräte. Über das Webportal SPEDIONline hat die Zentrale jederzeit den Blick auf den gesamten Fuhrpark. Die SPEDION Portal App liefert auch von unterwegs aus die Übersicht über alle angemeldeten Fahrzeuge.

[www.spedion.de](http://www.spedion.de)

sämtlicher an der Transportkette beteiligter Parteien.

### Welche Features wünschen Sie sich für die Zukunft?

Nach heutigem Stand müssen zahlreiche Dokumente wie zum Beispiel die Lieferscheine noch eingescannt werden, um sie auf elektronischem Weg mit den Kunden auszutauschen. Der nächste Schritt ist, den Dokumentenfluss für die Aufträge komplett auf einen digitalen Workflow umzustellen.

SPEDION ist in der Lage, derartige Anforderungen relativ einfach umzusetzen. Überhaupt sind wir begeistert, wie engagiert sich das Team aus Krombach umgehend daran setzt, individuelle Wünsche von unserer Seite schnellstmöglich zu realisieren.

Mit der SPEDION App bieten die Krombacher Spezialisten von SPEDION seit 2011 eine innovative, webbasierte Telematiklösung für mobile Android-Geräte, die nur geringe Investitionskosten mit sich bringt.